

Karl Friedrich Graf von Hohenems und die Witwe seines verstorbenen Bruders Franz Wilhelm I., Eleonora Katharina geborene Gräfin von Fürstenberg, bestätigen in Ausübung ihres Vormundschaftsamtes den Empfang eines von ihnen erbetenen und durch die Gemeinden ihrer Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg vom Churer Bürger, Rats- und Handelsherrn und gewählten Landvogtes der Herrschaft Maienfeld Stefan Reidt aufgenommenen Darlehens über 1'200 Gulden und setzen dafür wie auch für früher aufgenommene Darlehen die herrschaftlichen Einkünfte in der genannten Graf- und Herrschaft zu Unterpfand.

*Or. (A), GA S U29 – Pap. 1 Doppelblatt, 40,4 / 32,2 cm – Hohenemsisch-Vaduzisches Vormundschaftssiegel (Papiersiegel) auf fol. 2r aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe Lieching/Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 257, S. 194 – Rückvermerk: Schadoshaltung N. 4
Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpengenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 128, S. 131.*

[fol. 1r] l¹ ¶ Wjr^a **Carl Friderich** graff zü **Hochen** ¶ l² **Embs**¹, **Gallara**² und **Vaduz**, herr zü **Schellenberg**, l³ **Dorenbüren**³ und **Lustenaw**⁴ etc., und **Eleonora Catharina**, verwittibte graffin zü **Hochen Embs**, l⁵ **Gallara**² und **Vadutz**, geborne gräffin zü **Fürstenberg**⁵ etc., bekennen öffentlichen und thuen l⁷ khundt aller meniglich, demnach wir in l⁸ vormundtschafft wegen zü abzahlung etwelcher l⁹ schuldtposten, jnsonderhait aber zü contentierung⁶ l¹⁰ herren barons von **Ulms** confirmation⁷ der vor- l¹¹ mundtschafft ahn dem kayßerlichen hofe, auch erlegung l¹² der bewilligten türckhenhilff und anderen noth- l¹³ wendigen außgaben ein nahmbhafte summa gelts l¹⁴ vonnöthen, die mittel aber hierzue auß den l¹⁵ herrschafft gefölln⁸ unß ermanglen und abgehen, l¹⁶ daß hierauf unsere liebe, gethrewē vormundt- l¹⁷ schafft underthonen, die new und alte landt- l¹⁸ amänner, landtshaubtmann, die gericht- und l¹⁹ ganze gemainden der **Graff- und Herrschafften** l²⁰ **Vaduz** und **Schellenberg** auf unser beschehenes l²¹ gnediges ahnsinn(en) und begehren von dem edlen, l²² vesten herrn **Stephan Raidt**, burgern und handels- l²³ herren in **Chur**⁹, new erwählten landtvogt der l²⁴ **Herrschafft Maïenfeld**¹⁰, ein summa gelts per l²⁵ 400 duggaten oder 1'200 gulden güter diss landts- l²⁶ und reichs münz und wehrung vermög einer l²⁷ uderm dato st. Thomæ tag diss lauffenden l²⁸ 1662isten jahrs aufgerichteten obligation¹¹ lehens- l²⁹ weiß aufgenommen, welche summa der 1'200 gulden l³⁰ capital wir von gedachten landt amänner ahn heut

[fol. 1v] l¹ zü endtgeschribenen dato in obberüerter münz l² und wehrung also paar eingekommen und em- l³ pfangen, auch zü unserer vormundtschafft l⁴ scheinbaren¹² nuzen ahngelegt und verwendet haben. l⁵ Wann dan besagte unsere vormundtschafft under- l⁶ thonen baiden **Graff- und Herrschafften Vaduz** l⁷ und **Schellenberg** nit allain unsern in gott l⁸ ruhenden respe[ctive] herrn vattern und herrn vetteren seel[igen] l⁹ gedächtnus gegen der statt **Veldtkirch**¹³ underschidliche l¹⁰ capitalia als in einem 10'200 gulden¹⁴

und in einem anderen ¹¹ die **Herrschaft Schellenberg** absonderlich 2'000 gulden¹⁵, ¹² sonderen auch unserm respe[ctive] herrn brüderen und ¹³ eheherren wohlseel[igen] angedenckhens vor wenig ¹⁴ jahren gegen weilundt stattamman **Gassers**¹⁶ selig ¹⁵ erben ein suma gelts per 4'000 gulden¹⁷ aufgenommen ¹⁶ und bürgschafft gelaist, darumben sie zwar ¹⁷ mit in handen habenden schadloßhaltung genüg- ¹⁸ samb versorgt und versehen, alß geloben ¹⁹ und versprechen wür hierauf für unsere ²⁰ vormundtschafft pupils¹⁸, dero erben unnd ²¹ nachkommen, mehr ernandte new und alte ²² landt ammänner, gericht und ganze gemainden ²³ der **Graff- und Herrschafften Vadutz und Schellenberg** ²⁴ sowohl umb die alte auffgeborgte [sic] capi- ²⁵ talia, deßwegen dan die alte schadloßhaltungen ²⁶ hiemit confirmirt¹⁹ und in jhren cräftten sein und ²⁷ verbleiben sollen, als auch diese erst aufgenommene ²⁸ 1'200 gulden gegen ermelten herrn **Stephan Raidt** und ²⁹ dessen erben nit allain umb daz haubtgueth²⁰, ³⁰ sondern des jährlich darvon verfallendem ³¹ jnteresse²¹ in allweg schadloß z⁰ halten, also ³² und dergestalten, daz nach abkündung ein oder anderen

[fol. 2r] ¹ capitals solch jedes mahls aus unseren vormundtschafft ² herrschafften aigen einkommen und geföll⁸ widerumben ³ bezahlt werden sollen, gänzlichen ohne allen jhrem ⁴ abgang, costen und schaden, die zinß aber hiervon ⁵ sollen aller jährlichen auß den Georgi- und Martini ⁶ schnitz²², welche wür jhnen, sovil hierzue vonnöthen, ⁷ jnn z⁰ behalten überlassen, bezahlt werden, alles ⁸ beÿ einsaz und verpfändung der jährlich **Vaduz-** ⁹ und **Schellenbergischen** geföll⁸ und einkommen, dabey ¹⁰ auch die **Schellenbergischen** underthonen wegen der 2'000 gulden¹⁵, ¹¹ so unserm herrn veteren, graff **Franz Maria**²³ ¹² sel[igen] gedächtnus liebden²⁴, eingehändig, eingeschlossen ¹³ und, obwohl sie specificirte underpfandt und ¹⁴ schadloßhaltung auf der herrschafft eigenthumblich ¹⁵ weingarthen in der **Herrschaft Schellenberg** in ¹⁶ handen haben, neben disem auch umb abstattung ¹⁷ zinses und capitals auf besagte geföll⁸ unnd ¹⁸ einkommen in specie aber auf die leibsteuer²⁵ ¹⁹ ver[w]isen^b sein sollen, nach schadloßhaltungs recht ²⁰ und gewohnhait, getrewlich und ohne gefärde. ²¹ Dessen z⁰ wahren urkhundt haben wür unnd ²² in vormundtschafft weÿß aigenhändig unterschriben ²³ und unser gräff[liches] vormundtschafft sigill hiefir ²⁴ truckhen lassen. Actum den 27. decembris anno 1662.

Carl Fridrich¹, Eleonora Cathrina⁵.

^a Initiale über 2 Zeilen (5,5 cm) – ^b Loch im Pg.

¹ Karl Friedrich Graf von Hohenems: 1622-1675 – ² Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – ³ Dornbirn: Vorarlberg (A) – ⁴ Lustenau: Vorarlberg (A) – ⁵ Eleonora Katharina Gräfin von Fürstenberg: Gattin von Franz Wilhelm I. Graf von Hohenems – ⁶ Kontentierung: Zufriedenstellung eines Gläubigers – ⁷ Konfirmation: Bestätigung – ⁸ «Gefäll»: Einkünfte, Abgaben, vgl. Id. Bd. I, Sp. 745 – ⁹ Chur: GR (CH) – ¹⁰ Maienfeld: GR (CH) – ¹¹ GA S U28 (Urk. v. 21. Dez. 1662) – ¹² «schinbar»: sichtbar, augenscheinlich, offenkundig,

deutlich, vgl. Id. Bd. VIII, Sp. 815 – ¹³ Feldkirch: Vorarlberg (A) – ¹⁴ GA S U20 (Urk. v. 2. Dez. 1645) – ¹⁵ GA S U18 (Urk. v. 22. Juli 1641) – ¹⁶ Mathäus Gasser: früherer Stadtmann von Feldkirch, vgl. GA S U25 (Urk. v. 25. April 1655) – ¹⁷ GA S U25 (Urk. v. 25. April 1655) – ¹⁸ «Pupille»: (lat. pupilla), Mündel, Pflegebefohlene(r) – ¹⁹ confirmieren: bestätigen – ²⁰ «Hauptguet»: Kapital, im Gegensatz zum Zinse, vgl. Id. Bd. II, Sp. 548 – ²¹ Interesse: Zins – ²² «schnittz»: Steuer, die auf die Haushaltung oder das Vermögen gelegt wird, auf die Bürger verlegte (Landes-, Gemeinde-) Steuer, vgl. Id. Bd. IX, Sp. 1354; 1410 und Bd. II, Sp. 267 – ²³ Franz Maria Graf von Hohenems: 1608-1642 – ²⁴ «Liebden»: Abk. Lbdn (eigentlich) Anrede für Mitglieder des kaiserlichen Hauses – ²⁵ «Libstür»: nach der Anzahl der Personen erhobene Abgabe/Steuer (bes. auch mit Bezug auf die von Eigenleuten an den Grundherrn zu entrichtenden Personalsteuern), vgl. Id. Bd. XI, Sp. 1336f.

e-archiv.li